

"HOW-TO: JUNGENARBEIT"

Haltung und Methoden der geschlechterreflektierenden Jungenarbeit

Jungen sind so vielfältig wie die Welten, in denen sie leben. Gleichzeitig sind sie geschlechtlichen Anforderungen ausgesetzt - sie sollen Ernährer werden, „Macher“ sein, mutig, robust und durchsetzungsstark ihren Alltag gestalten.

Um Jungen sowohl in Zwängen und Anforderungen als auch Privilegien wahrzunehmen, bedarf es einer professionellen Haltung zum Thema. Diese wird in dem zweitägigen Seminar konturiert und mit methodischen Ideen für Ihre Praxis untersetzt.

Zielgruppe

Pädagogische Fachkräfte in Kita, Hort, Kinder- und Jugendhilfe, Schulsozialarbeit

Inhalte

- Geschlechterstereotype und gesellschaftliche Einbettung
- Prinzipien männlicher Sozialisation
- Jungen im Kontext sexueller und geschlechtlicher Vielfalt
- Ziele und Prinzipien geschlechterreflektierender Jungenarbeit
- Bestandteile einer vielfaltsorientierten und diskriminierungskritischen Haltung in der Jungenarbeit
- Methoden

Methoden

Input, Einzel- und Gruppenarbeit, Biographische Methoden

Dozent*in:

[Benjamin Donath](#)

(Sozialpädagoge, Bildungsreferent der Landesfachstelle Jungenarbeit Sachsen)

Kosten:

305 EUR

Mitglieder: 244 EUR

Seminar-Nr:

F-KJF 24-10-01

Anmeldung bis:

10.09.2024

Datum/Uhrzeit	Ort	Anmeldung
01.10.2024 - 02.10.2024 09:00 - 16:00 Uhr	Paritätischer Sachsen, Landesgeschäftsstelle Am Brauhaus 8 01099 Dresden	anmelden